

# Die Krippenfiguren in Heckenmünster und Salmtal-Salmrohr aus der ehemaligen Anstalt für kirchliche Kunst Carl Walter in Trier

Dokumentation erstellt von Klaus Rodenborn, Salmtal, Januar 2020

## Die Anstalt für kirchliche Kunst Carl Walter in Trier

Merziger Terrakotta von Villeroy & Boch hatte im Allgemeinen im 19. Jahrhundert keine wesentlichen Konkurrenten. In einem Produktsegment war dies jedoch anders, dem Bereich der religiösen Bildnisse, für die es durch den stark aufblühenden Kirchenbau dieser Zeit vermehrten Bedarf gab. Auf diesem Feld waren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mehrere kleine Keramikunternehmen (meist Neugründungen) tätig. Das wohl bedeutendste Unternehmen dieser Art war die „Anstalt für kirchliche Kunst“ von Carl (Karl) Walter in Trier. In den Adressbüchern der Stadt Trier erscheint 1879; Walter, Carl Modelleur, wohnhaft: St. Barbara (damals Vorort von Trier), Haus Nr. 1; 1881: Walter, Carl. Modelleur, Bildhauer. Ortsstraße 1. Im Titel des Katalogs von 1906 ist die Bezeichnung und Anschrift (siehe 1. Abbildung). 1912 besteht sein Eintrag im Adressbuch der Stadt Trier in der folgenden kleinen Anzeige (siehe 2. Abbildung):



Erstmalige Erwähnung des jungen Bildhauers Carl Walter findet man einem Arbeitszeugnis vom 30. November 1865, ausgestellt vom renommierten Kölner Bildhauer Johann Josef Imhoff dem Jüngeren, dem Mitgesellschafter des Ateliers Scherf in Köln-Kalk. Walter hat seine „Kunstanstalt“ 1871 in Trier gegründet, Zwei Firmenkataloge von 1906 und 1914 zeugen mit ihren Beispiel-Abbildungen (Figuren und Reliefs mit religiösen Motiven) von einem enormen Geschäftsumfang. Die Erzeugnisse von Walter wurden vielfach prämiert, z. B. auf der

Weltausstellung 1897 mit dem d'honneur`t ausgezeichnet. Walter starb 1931. Sein Unternehmen wurde am 1. Dezember 1939 geschlossen. Bereits 1915 führt ein Geschichtsschreiber der Stadt Trier aus: „Heute gibt es in der ganzen Trierer Diözese kaum eine Kirche, in der sich nicht Statuen, Kreuzwege usw. befinden, die aus dem Atelier der Firma Walther hervorgegangen sind; aber neben der Versorgung des Inlands unterhält die Firma einen nennenswerten Export nach Belgien, Holland, Nord- und Südamerika." Was bezüglich der räumlichen Verbreitung der Walterschen Produkte in Deutschland auf das Bistum Trier begrenzt ausgesagt wird, galt darüber hinaus mindestens für das ganze Rheinland und das gesamte linksrheinische Gebiet. Vom ausgedehnten Umfang der Ausstattung kann man sich auch heute noch in vielen katholischen Kirchen und Kapellen ein Bild machen. Sie stammt zum weitaus größten Teil aus Trier, zu einem geringen Teil aus der Terracotta-Fabrik von Villeroy und Boch in Merzig.

Gemäß dem im Anhang in Auszügen abgebildeten Katalog der Anstalt für kirchliche Kunst Carl Walter in Trier von 1906 gab es die Krippenfiguren in 5 Größen von 30 cm bis 100 cm gerechnet bei stehender Figur. Walter hebt hervor, dass sämtliche Figuren aus Terracotta hergestellt und fein polychromiert sind. Die Figuren wurden durchweg nicht aus Gips, sondern aus "Terracotta", einem Gemisch aus Tonen und Zusätzen, gefertigt. Es ist überliefert, dass für die Fertigung einzelner Figuren bis zu 20 Formteile nötig waren. In diese Formteile hinein wurde per Hand das Material gedrückt und die auf diese Weise erhaltenen ausgeformten Einzelteile zu der gewünschten Figur zusammengesetzt. Im anschließenden Brennvorgang härtete das Material aus, was den Terracotten eine etwas höhere Haltbarkeit als den Gipsfiguren bescherte. Zum Brennen wurden die vorgetrockneten Rohlinge von Trier aus ins saarländische Mettlach gebracht, wo sie in den Porzellanöfen der Fa. Villeroy & Boch gebrannt wurden. Zum Auftragen der Polychromie mussten die Rohfiguren zurück nach Trier transportiert werden, um in den Werkstätten Carl Walters vollendet zu werden. Zur Vollendung gehörte auch, dass Hirten und Treiber mit verschiedenartigen Stäben ausgestattet wurden. Soweit noch nachvollziehbar hat die Fabrik Carl Walter nur zwei unterschiedliche Sätze editiert. Bei dem bekannteren und häufig überlieferten Figuren- Ensemble, handelt es sich um die "Nagel Krippe", ein Satz, dessen Namen vom Modelleur der Figuren, A. Nagel, herrührt. Die Nagel Krippe bestand aus 25 Figuren, darunter je 6 Hirten- und Schafsmodelle, ein Hirtenhund, Elefant, Elefantentreiber und eine Gruppe aus Kamel & Treiber. Der Satz ist in nur wenigen Kollektionsgrößen gefertigt worden. Zur Ergänzung hielt das Sortiment ein Paar kniender Anbetungsengel bereit. Walter Krippen waren gerade in der Eifel sehr beliebt und sind hier in vielen Kirchen überliefert. Neben Krippenfiguren produzierte der Betrieb auch Heiligenfiguren, Kreuzwege usw. Gips wurde wegen der schlechteren Haltbarkeit nicht verwendet. Es bestand auch die Möglichkeit, Krippenställe in verschiedenen Ausführungen oder weitere Krippenfigurendarstellungen nach Kundenwunsch zu bestellen.

### **Die Krippe in der Kirche Kreuzerhöhung Heckenmünster**

Die Krippenfiguren in Heckenmünster sind in der Ausführung Nr. II (ca. 45 cm stehende Figur) gemäß anhängender Preisliste und Bild. Die ursprüngliche Polychromierung wurde farblich nachgearbeitet, was bei dem Alter der Figuren nicht verwundert. Der mächtige Krippenstall entspricht nicht der Ausführung im Katalog und wurde wahrscheinlich anderweitig angefertigt. Wegen der Größe passt der Krippenstall nicht durch die Tür der Sakristei und muss mit Hilfe eines Gerüsts und mehreren Personen über die Trennwand gehoben werden. Die Krippe wurde

bis 2018 mit sehr großem Aufwand vor dem rechten Seitenaltar aufgebaut. 2019 erfolgte die Darstellung der Krippe in verkleinerter Ausführung und ohne Krippenstall unter der Predigtkanzel. Aufgebaut wurde die Krippe in 2019 von Frau Berberich zusammen mit Jugendlichen aus der Pfarrei Heckenmünster.

### **Die Krippe in der Kirche St. Martin Salmtal-Salmrohr**

Die Krippenfiguren sind in der Ausführung Nr. III (ca. 60 cm stehende Figur) gemäß anhängender Preisliste und Bild. Die ursprüngliche Polychromierung scheint noch erhalten zu sein, was bei dem Alter der Figuren verwundert. Der mächtige Krippenstall entspricht der Ausführung im Katalogbild und scheint die Ausführung zum Auseinanderschrauben zu sein. Die Krippe wurde 2019 wie auch in den vergangenen Jahren von der Jugendgruppe Salmrohr aufgebaut.

### **Andere bekannte Krippendarstellungen mit diesen Figurensätzen von Carl Walter**

Die Krippenfiguren in Niederbettingen wurden 1899 von dem ortsansässigen Pfarrer Pfeifer in der "Bildhauer- und Modelleurwerkstatt des Carl Walter" in Trier in Auftrag gegeben. Der Kaufpreis betrug 311,- (Gold) Mark. Diese Krippe wurde dann auch bis Weihnachten 1952-53 aufgebaut. In den darauffolgenden 45 Jahren musste die Krippe, vermutlich wegen zu wenig Engagements seitens der Bürger oder auch mangels Zeit, in einer wesentlich kleineren Ausführung im linken Altarraum aufgebaut werden. Ab 1998 fanden sich sieben Niederbettinger zusammen, um die Krippe wieder in alter Größe aufzubauen. In der Kirche in Alsdorf/ Kreis Bitburg-Prüm ist ebenfalls eine Krippe mit dem Figurensatz von Carl Walter aus der Zeit von 1904-1906, die auch noch aktuell in voller Größe aufgebaut wird und auch zu besichtigen ist. Außerdem befinden sich Krippenfiguren von Carl Walter in der Krippendarstellung in der Helenenhaus-Kapelle der Vereinigten Hospitien in Trier Moselufer/ Innenstadt. Weitere Krippenfiguren Modell III befinden sich in der Kirche in Bad Salzig. Auch in der Pfarrei St. Stephanus in Bürringen, St. Margareta in Gerresheim, in der Dasburger Kirche St. Jakobus der Ältere, im Missionshaus in St. Wendel und in Rheinböllen finden wir diese Krippenfiguren. In Gustels Krippenwelt in Waldbreitbach befinden sich zum Teil gleiche Figuren unter anderem auch die des weisenden Hirten.

# Anstalt für kirchliche Kunst

von

## CARL WALTER

Bildhauer

Süd-Allee 59 TRIER Süd-Allee 59

Die aus meiner Kunstanstalt hervorgehenden Erzeugnisse, als: **Statuen, Consolen, Reliefs, Kreuzwegstationen, Krippenfiguren etc.** werden ausschliesslich aus **Stein, Holz** oder **Terra-cotta** angefertigt. Surrogate, wie: Steinpappe oder Gips, der unter den verschiedensten Bezeichnungen, wie: „Masse“, „Steinmasse“, vorkommt, werden von mir nicht verarbeitet.

Die Preise für Stein- und Holz-Statuen etc. werden in jedem einzelnen Falle vorher vereinbart, während die Preise für Statuen etc. aus **Terra-cotta** je nach deren Grösse und Ausführung in diesem Verzeichnisse genau angegeben sind.

Durchschnittlich stellen sich die Preise der **Terra-cotta**-Gegenstände um  $\frac{2}{3}$  **billiger** als solche aus Stein oder Holz.

Meine Statuen etc. aus Terra-cotta, welche seit vielen Jahren sich einer sehr günstigen Aufnahme und grossen Verbreitung erfreuen, wurden auf verschiedenen Ausstellungen, unter andern in Dublin, Rom, auf der Trierer Kunst- und Gewerbe-Ausstellung mit der goldenen Medaille, auf der Brüsseler Weltausstellung (1897) mit dem Grand prix d'honneur in Kollektiv-Ausstellung der trierischen Kunst ausgezeichnet.

Was die Haltbarkeit anbelangt, so kommen sie gutem Stein an Dauerhaftigkeit völlig gleich und können deshalb im Freien und in den feuchtesten Kirchen ohne Gefahr aufgestellt werden, wofür ich die Bürgschaft übernehme.

CARL WALTER, Bildhauer, TRIER.

Zur farbigen Ausschmückung der Statuen etc. verfüge ich über sehr bewährte Kräfte; die Polychromierung, welche in ihrer Anwendung auf langjähriger Erfahrung beruht, geschieht in streng kirchlicher und stilgerechter Weise mit Benutzung von guten mittelalterlichen Mustern, von der einfachsten bis zur feinsten Dekorierung.

**Sämtliche Modelle sind von mir oder unter meiner Leitung modelliert und mein persönliches Eigentum.**

## CARL WALTER

Bildhauer.

Trier, im Dezember 1906.

---

*Bei gefl. Bestellungen beliebe man deutlich die Adresse, sowie die Post- resp. Bahnstation anzugeben.*

---

*In meiner Kunstanstalt werden alle Statuen etc. in jeder gewünschten Grösse und Darstellungsweise angefertigt.*

---

*Bei aussergewöhnlichen Darstellungen werden die Preise vorher vereinbart.*

*Bei Doppelfiguren wie Modell No. 32, 54, 69, 71, 123, 124, 125, 147, 152, 153 wird eine jede Figur in ihrer Grösse und Ausführung für sich berechnet.*

---

*Die Preise für knieende oder sitzende Figuren werden so berechnet, als wenn diese Figuren aufrecht ständen.*

---

*Bei Statuen, Reliefs, Consolen, welche fürs Freie bestimmt sind, muss dies bei Bestellung angegeben werden.*

CARL WALTER, Bildhauer, TRIER.

## Krippen-Darstellungen

in fünf verschiedenen Grössen.

### Nr. I.

|                                                            |                 |        |
|------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| Christkind in der Krippe                                   | 12 cm           | Mk. 4  |
| hl. Maria, knieend                                         | 25 " (mit Kind) | " 12   |
|                                                            | (ohne Kind)     | " 8    |
| hl. Joseph, stehend                                        | 32 "            | " 8    |
| 6 Hirten: 1 knieend, 3 stehend, 2 sitzend (1 mit Schafmei) | 30 " jede Figur | " 8    |
| 3 Könige, 1 knieend, 2 stehend                             | 30 " " "        | " 9    |
| 1 Führer mit Dromedar                                      | 35 "            | " 12   |
| 1 Gloriaengel                                              | 15 "            | " 4    |
| 1 Ochs, 1 Esel,                                            | per Stück       | " 3    |
| Schäfchen, stehend }                                       | " " "           | " 0,75 |
| liegend }                                                  | " " "           | " 0,50 |
| 1 Stallgebäude, 1,10 m lang, 0,45 m tief                   |                 | " 25   |

### Nr. II.

|                                                            |                 |        |
|------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| Christkind in der Krippe                                   | 20 cm           | Mk. 6  |
| hl. Maria, knieend                                         | 35 "            | " 15   |
| hl. Joseph, knieend                                        | 35 "            | " 15   |
| 6 Hirten, 1 knieend, 3 stehend, 2 sitzend (1 mit Schafmei) | 45 " jede Figur | " 12   |
| 3 Könige, 1 knieend, 2 stehend                             | 45 " " "        | " 15   |
| 1 Führer mit Dromedar                                      | 50 "            | " 20   |
| 1 Führer mit Elefant                                       | "               | " 30   |
| 1 Gloriaengel                                              | 25 "            | " 8    |
| 1 Ochs, 1 Esel, 1 Hund,                                    | per Stück       | " 4    |
| Schäfchen, stehend }                                       | " " "           | " 1,50 |
| liegend }                                                  | " " "           | " 1    |
| 1 Stallgebäude, 1,20 m lang, 0,55 m tief                   |                 | " 30   |

### Nr. III.

|                                                            |                 |        |
|------------------------------------------------------------|-----------------|--------|
| Christkind in der Krippe                                   | 20 cm           | Mk. 10 |
| hl. Maria, knieend                                         | 50 "            | " 30   |
| hl. Joseph, knieend                                        | 50 "            | " 30   |
| 6 Hirten, 1 knieend, 3 stehend, 2 sitzend (1 mit Schafmei) | 60 " jede Figur | " 20   |
| 3 Könige, 1 knieend, 2 stehend                             | 60 " " "        | " 25   |
| 1 Führer mit Dromedar                                      | 65 "            | " 45   |
| 1 Führer mit Elefant                                       | "               | " 50   |
| 1 Gloriaengel                                              | 45 "            | " 16   |
| 1 Ochs, 1 Esel, 2 Ziegen,                                  | per Stück       | " 5    |
| Schäfchen, stehend }                                       | " " "           | " 2,50 |
| liegend }                                                  | " " "           | " 1,50 |
| 1 Hund                                                     |                 | " 4    |
| 1 Stallgebäude, 1,50 m lang, 0,65 m tief                   |                 | " 50   |
| Dasselbe zum Auseinanderschrauben                          |                 | " 65   |

CARL WALTER, Bildhauer, TRIER.

### Nr. IV.

|                                            |                 |        |
|--------------------------------------------|-----------------|--------|
| Christkind in der Krippe                   | 35 cm           | Mk. 16 |
| hl. Maria, knieend                         | 60 "            | " 35   |
| hl. Joseph, knieend,                       | 60 "            | " 35   |
| 6 Hirten, 1 knieend, 3 stehend } 2 sitzend | 70 " jede Figur | " 25   |
| 3 Könige, 1 knieend, 2 stehend             | 70 " " "        | " 30   |
| 3 Diener,                                  | " " "           | " 28   |
| 1 Führer mit Dromedar                      | 80 "            | " 60   |
| 1 Führer mit Elefant                       | "               | " 60   |
| 1 Gloriaengel                              | 45 "            | " 16   |
| 2 knieende anbetende Engel                 | 35 " jede Figur | " 15   |
| 1 Ochs, 1 Esel, 1 Hund, per Stück          | "               | " 6    |
| 2 Ziegen,                                  | per Stück       | " 5    |
| Schäfchen, stehend }                       | " " "           | " 4    |
| liegend }                                  | " " "           | " 2,50 |
| 1 Stallgebäude, 1,65 m lang, 0,75 m tief   |                 | " 60   |
| Dasselbe zum Auseinanderschrauben          |                 | " 75   |

### Nr. V.

|                                |                 |        |
|--------------------------------|-----------------|--------|
| Christkind in der Krippe       | 45 cm           | Mk. 25 |
| hl. Maria, knieend             | 80 "            | " 70   |
| hl. Joseph, knieend            | 80 "            | " 70   |
| 3 Hirten, 1 knieend, 2 stehend | 1 m per Figur   | " 65   |
| 3 Könige, 1 knieend, 2 stehend | 1 " " "         | " 70   |
| 1 Gloriaengel, stehend         | 80 cm           | " 55   |
| 2 knieende anbetende Engel     | 50 " jede Figur | " 35   |
| 1 Ochs, 1 Esel,                | per Stück       | " 27   |
| Schäfchen, stehend }           | " " "           | " 8    |
| liegend }                      | " " "           | " 6    |

Ich mache darauf aufmerksam, dass sämtliche Figuren aus **Terra-cotta** hergestellt und fein polychromiert sind.

Jede einzelne Figur wird abgegeben.

Auf Wunsch fertige ich zu allen Krippendarstellungen weitere Figuren an und berechne diese billigst.





### **Literaturnachweise:**

Katalog der Anstalt für kirchliche Kunst Carl Walter in Trier, 1906; Verlag Schaar & Dathe, Trier, im Bestand der Bibliothek des bischöflichen Priesterseminars Trier

Arthur Fontaine, Die religiösen Terrakotta-Bildnisse aus den Kunstanstalten des 19. Jahrhunderts, 2. Bearbeitete Auflage

Arthur Fontaine, Merziger Terrakotta, 3. Bearbeitete Auflage, 2016

Ekkart Sauser, Samuel Acloque, Trierer Krippen, 1. Auflage 2018, Paulinus-Verlag, im Bestand der Bibliothek des bischöflichen Priesterseminars Trier

<http://www.krippenkabinett.de/lexikon/>

<http://www.niederbettingen.de/krippe.html>

<https://sankt-severus.de/de/Pfarreiengemeinschaft-Boppard/St-Aegidius/Geschichte/Pfarrei/Die-Bad-Salziger-Krippenfiguren>

### **Bildnachweise:**

Abbildung 2:

Arthur Fontaine, Merziger Terrakotta, 3. Bearbeitete Auflage, 2016

Alle anderen Abbildungen:

Katalog der Anstalt für kirchliche Kunst Carl Walter in Trier, 1906; Verlag Schaar & Dathe, Trier, im Bestand der Bibliothek des bischöflichen Priesterseminars Trier

Fotos:

Karl-Heinz Rodenborn, Neidenbach